

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Klieken**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.10.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Karl-Heinz Schröter

stellv. Ortsbürgermeister

Ortschaftsrat Renald Patz

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Mario Eckert

Ortschaftsrat Michael Iwert

Ortschaftsrätin Iris Quack

Verwaltung

Frau J. Engel

FB-Leiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlte:

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Bernd Sackewitz

entschuldigt

Gäste:

4 Einwohner

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 7.9.2011**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
 Zur Einwohnerfragestunde waren 4 Einwohner anwesend, Herr Stache, Herr Heinzig, Herr Fickenscher und Herr Glöckner.
 Von den Anwohnern wurde die Problematik, Grundwasser bzw. Oberflächenwasser angesprochen, da es im Gebiet der Straße zur Tanne Entwässerungsprobleme gibt, insbesondere zwischen Hausnummer 6 und 8.
 Der OBM erläuterte, dass bei der Entwässerung zweierlei Behörden zuständig sein könnten. So ist der Unterhaltungsverband Nuthe-Rossel für die Gewässer (Gräben) II. Ordnung zuständig, und die Gemeinde für die Regenentwässerung. Er schlug vor, einerseits noch einmal am 24.10. bei der Vorstandssitzung vom Unterhaltungsverband die Pläne einzusehen und zu prüfen, inwieweit die Säuberung dieser Gräben erfolgte. Zum anderen wird er mit Herrn Gebauer einen Vor-Ort-Termin vereinbaren, um zu kontrollieren, ob die Schächte evtl. mit Laub verstopft sind und wie der Abfluss durch das Gefälle in der Straße zur Tanne von den Grundstücken wegfließen kann oder ob hier auch noch Maßnahmen von Seiten der Gemeinde vorgenommen werden können.

5. **Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2012**

Vorlage: COS-BV-397/2011

OR Iwert fragte nach, inwieweit in Thießien das Ortsrecht weiter bestehen kann, wo es doch zu einer gesetzlichen Zuordnung dieser Ortschaft nach Coswig kam. Frau Engel wird das in der Verwaltung hinterfragen.

Ohne weitere Anfragen wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

6. **Gebührensatzung der Musikschule Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-410/2011

Ohne Diskussion wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	3	0	2

7. **1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Coswig (Anhalt) über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Coswig (Anhalt) (Sondernutzungsgebührensatzung)**

Vorlage: COS-BV-036/2001/1

Ohne Diskussion wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

8. **Kalkulation der Trinkwassergebühren der Stadt Coswig (Anhalt) für die Jahre 2012-2014**

Vorlage: COS-BV-404/2011

Im Zusammenhang mit der Vorlage informierte der OBM, dass im OT Buro das Trinkwasser vor kurzem gechlort wurde, nun aber alle Werte wieder in Ordnung sind. Ein Grund für diese Maßnahme konnte nicht ermittelt werden.

OR Eckert sprach sich gegen die Kalkulation aus, denn aus seiner Sicht müssten die Preise sinken, da die Abnahme sinkt und dies auch Auswirkungen auf die Abwassergebühren hat, die aus seiner Sicht auch viel zu hoch angesetzt sind.

Laut Statistischem Landesamt sind die Gebühren für Abwasser in Sachsen-Anhalt am höchsten. Deshalb will er u. a. von den Stadtwerken wissen, welche Maßnahmen sie unternehmen, um die heutigen Preise zu halten bzw. zu senken.

Der OBM verwies auf das neue Wasserwerk in Wörpen, welches wohl in den nächsten Jahren kaum Reparaturbedarf hat und dessen Abschreibungen sicher auch sinken werden, um so den Einwohnerschwund zu kompensieren.

OR Eckert stellte in den Raum, dass die Abwasseranlage in Coswig generell zu groß konzipiert wurde.

Dem entgegnete der OBM, dass die Anlage erweiterbar ist, zurzeit aber als nicht überdimensioniert zählt, ansonsten wäre der Abwasserverband in das Entschuldungsprogramm des Landes gekommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

**9. Festlegung der Trinkwassergebühren der Stadt Coswig (Anhalt) für die Jahre 2012 - 2014 auf der Grundlage der vorliegende Trinkwasserkalkulation
Vorlage: COS-BV-409/2011**

Ohne Diskussion wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der OBM informierte, dass 2 ehrenamtlich tätige Damen der Ortschaft 500,00 € für die Anschaffung von 2 Bänken bereitstellen wollen. Er schlug vor, als Ortschaft diese Initiative zu bezuschussen, um so qualitativ hochwertige Bänke kaufen zu können und diese dann auch von den Stadtwerken fest installieren zu lassen.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Vorschlag zu.

OR Quack informierte über lose Steine Ecke Kastanienallee/Schulstraße.

Der OBM informierte, dass der Auftrag dafür raus ist, ebenso wie die Reparatur der Poller und der Gulli's an der Turnhalle.

OR Iwert informierte, dass die erst letztes Jahr reparierte Treppe zum Kegeleck im Winter wieder ausgefroren war und die ausgebrochenen Stufen eine Gefahr darstellen und bat um Mitteilung an die A & O.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 17.10.2011

Schröter
Ortsbürgermeister

Engel
Protokollantin